



## EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE DRESDEN

### Geschäftsführender Ausschuss der Gemeinde (GAG) Protokoll der GAG-Rüstzeit vom 1.10.2020 bis zum 4.10.2020

Anwesende: Lorenz Jessel, Johanna Dohndorf, Martin Franke (ab TOP 3), Linda Voigtländer, Gabriel Steuer, Jonathan Kretschmer, Karin Großmann, Rachel Walter, Leopold Neumann, Luisa Puig Rodriguez, Verena Krall, Thekla Muntschick (abwesend bei TOP 5)  
Entschuldigt: Martin (TOP 1+2), Mirjam Barth (bis TOP 5), Thekla Muntschick (ab TOP 5)  
Gäste: Adrian Hoxhold, Mirjam Barth (ab TOP 6), Alexandra Dietrich

Beginn: 01.10.2020, 18:22 Uhr  
Leitung: Rachel  
Protokoll: Verena, Martin, Johanna

TOP 1 Formalia

TOP 2 Beschlusskontrollen

TOP 3 Die ESG - (m)ein Ort christlicher Gemeinschaft

(1) Arbeit mit dem Leitbild

TOP 4 Von der ESG hören: Wie kann man die Präsenz an den Hochschulen verbessern?

TOP 5 In die ESG kommen I

(1) Pizzabacken/Neuenabend am Dienstag

(2) Aufgabenverteilung Ankommwoche

TOP 6 Hygieneschutzkonzept

(1) Überarbeitung

(2) Aufgabenverteilung

TOP 7 In die ESG kommen II: Diskussion über eine gesprächsförderliche Gestaltung des Gemeindeabends

TOP 8 Plan B fürs Wintersemester

TOP 9 Mietung von Zion für die GAG-Sitzungen im WiSe

TOP 10 Anschaffungen

## TOP 11 Sonstiges

- (1) Terminplanung
- (2) Jugenddankopfer
- (3) Neuigkeiten auf der Webseite im WiSe
- (4) Schlüsselverlust

## TOP 12 Rückblick auf die Rüstzeit

## TOP 13 Was beschäftigt die Ressorts im WiSe?

## TOP 14 Personalien (nicht öffentlich)

### TOP 1 Formalia

Der GAG möge beschließen, dass das Protokoll der GAG-Sitzung vom 09.07.2020 richtig gesprochen wird.

*(8 /0/1) (ja/nein/Enthaltung) → einmütig angenommen*

Neue Verantwortlichkeiten: nächste GAG-Sitzung am 05.11.2020

- Büro: Leo
- Pinnwand: Linda
- Pinnwand + Mail der wichtigsten GAG-Punkte: Leo und Martin
- Abendbrot: --entfällt--
- Protokoll: Jonathan
- Sitzungsort fegen: Thekla, Verena, Lorenz
- Putzschrank überprüfen: Johanna
- In Dresden mit auspacken: Johanna, Leo, Jonathan

Neuigkeiten aus den Ressorts:

- **Kassenchef/in:**
  - Vertretung/Nachfolge der Ansprechpartnerin in aktueller Übergangszeit noch nicht ganz geklärt → Rechnungen begleichen könnte länger dauern
  - ungeklärt, wie die Rechnungsbegleichung in Lukas funktionieren könnte: Ideen dazu jederzeit an Linda

- **Webmaster:**
  - USB-Ladekabel angeschafft, liegt im Webmasterfach; Vorschlag: ins Englische Zimmer legen
- **Ökumenebeauftragter:**
  - Semestereinstiegsfete abgesagt, alternativ: Mister X Tag am Buß- und Betttag
  - Ökumenisches Wochenende ist ausgefallen wegen zu weniger Anmeldungen
- **Studierendenpfarrerin:**
  - Kleine Gruppe hat sich gebildet, um Erstis im November zu begrüßen und ein Ersti-Projekt anzubieten: aktuell Sören, Konstantin, Romina; Interessierte dürfen sich gerne bei Karin melden
  - Bei KSG gibt es auch eine AG Neuenwerbung; vielleicht aber zum Anfang erstmal unabhängig davon in der ESG agieren
- **Außenministerin:**
  - nächsten Samstag (10.10.): Thementag Mut.Macht.Frieden in Leipzig; Thekla, Daniel und Verena fahren wahrscheinlich hin, Interessierte können sich melden

*Die Abendbrotmacher Thekla, Adrian und Lorenz verlassen die Sitzung.*

## TOP 2 Beschlusskontrollen

- Anfrage an den Stura, wie sie in Coronazeiten ihre Einführungsveranstaltungen planen: noch nicht geschehen; wie machen es die FSRe?
  - Jonathan über den FSR ET: Rallye, draußen grillen, aber in zwei Blöcken, größere Flächen beantragt, Labortour in kleineren Gruppen, Datenaufnahme anwesender Personen
  - Linda über den FSR WiWi: Erstifahrt, kleinere und verteilte Gruppen und Aktionen, Anmeldung verpflichtend
- Umschreibung des Zeit-Abos von Felix Heyde auf Adrian Hoxhold durch Linda: noch nicht geschehen, wird aber noch erledigt
- Tischtennisplatte: seit vier Monaten bestellt, aber noch nicht da. Schon bezahlt? Wahrscheinlich schon → Hat Florian davon schon etwas gehört?
- Das Klavier wurde gestimmt! Das sollte im besten Fall einmal im Jahr gemacht werden, zuständig ist KuFler
- FAQ zu Hygieneschutzkonzept von Linda an Rachel: wird demnächst noch geklärt, sollte eigentlich fertig sein

*Unterbrechung der Sitzung um 18:57 Uhr*

*Wiederaufnahme der Sitzung um 20:31 Uhr*

### TOP 3 Die ESG- (m)ein Ort christlicher Gemeinschaft

Vorstellung des ESG-Leitbildes, Diskussion, wo dieses bereits verwirklicht ist und wo noch Verbesserungsbedarf besteht mittels Wortwolken (siehe Anhang)

Erste wichtige Take-Homes für die Zukunft aus der großen Runde:

Ökumene und Vernetzung:

- JAGD dieses Semester in unserer Hand → deutlich mehr auf Werbung achten, früh darum kümmern, hochrangige Leute einladen
- JGs kontaktieren, Leute dort schon über ESGn informieren

Bildungsträger:

- Bibliothek aktualisieren/ „entstauben“ in höherer Frequenz; Lesungsabende anbieten mit Fokus auf Bibliothekbücher
- Mehr Interaktion bei Gemeindeabenden?!

**GO-Antrag auf Schluss der Debatte – Gegenrede – Abstimmung: 10/1/0 (*ja/nein/Enthaltung*) – GO-Antrag angenommen**

Gespräche in Kleingruppen (von 22:15 Uhr bis 22:40 Uhr)

Ergebnispräsentation:

- Thema Glaube:
  - Niedrigschwelliges Format entwickeln zum Thema Glauben, um „Neulinge“ und mit der Bibel Vertraute ins Gespräch zu bringen
  - Bedürfnis dahinter? Fokus auf dem Gespräch/ Austausch, Impuls mehr als Basis dafür
  - Früher: „Theologie am Kamin“ – Gespräch zu kurzem Impuls von Popin, allgemein zum Glauben, nicht zwangsläufig zu spezifischer Bibelstelle
  - Möglichkeit, Themenvorschläge einzubringen und mitzugestalten, aber kein Muss
  - Turnus schwierig: einmal im Monat womöglich zu selten, alle zwei Wochen zu oft
  - Ort: womöglich im Saal machbar, je nach Interesse; aktuell evtl. mit Anmeldung zwecks besserer Planung, prinzipiell aber lieber frei
  - zeitlicher Rahmen: 1 ½ h
  - nicht zwangsläufig als Glaubenskurs benennen, damit auch Leute dazukommen, die sich für „bibelfest“ halten
  - gut bewerben
  - evtl. KSG einladen; wer Interesse hat, darf kommen
  - gerne mit Rotwein und Käse
  - im Laufe der Rüstzeit werden auf einem Plakat schon mal Themen gesammelt, die diskutiert werden könnten

- Thema Bibliothek:
  - erstmal aufräumen, aussortieren was schon da ist (z.B. beim Bauen)
  - kein großer Zeitdruck, weil aktuell eher weniger Leute vor Ort sind
  - Spiele besser präsentieren, dafür Platz im Englischen Zimmer schaffen
  - mehr leichte Kost, gebrauchte Bücher kaufen (Aufgaben für zukünftige **KuFler**)
  - mehr Werbung (Instagram-Post), z.B. Buch des Monats, Rezensionen in „Neuigkeiten-Rubrik“, großes Schild
  - kommunizieren, wie das grundsätzliche System hinter der Bibliothek ist: „How-To-Bibliothek“
  - Leseabende als Veranstaltung in der ESG mit Lektüre aus der Bibliothek
  - **Lorenz** kümmert sich interimweise
  
- Thema Aufgabenstruktur:
  - Vorschlag: Man müsste über die nächsten 1 bis 3 Semester eine grundlegende Diskussion über die Ämterstruktur der ESG anstoßen.
  - kleinere Ämter einführen, bestehende Ämter verkleinern/ Aufgaben aufteilen, evtl. dann mit Teil außerhalb des GAG
  - bei kleinen Ämtern leichte Möglichkeit, am Gemeindeleben aktiv teilzunehmen, sich zu Hause fühlen
  - Einwand: in letzten Semestern eher Probleme, bestehende Ämter zu füllen → auf lange Sicht keine Leute für zu viele Ämter? Beispiel Newsletter: eigentlich ein kleines Amt, trotzdem schwierig zu besetzen
  - prinzipiell eher die großen Ämter aufteilen, aber dann womöglich schwierig zu bestimmen, wer in den GAG kommt
  - Vorsitz am schwersten zu besetzen, weil kompliziert, ungeeignet für Neue und hoher Arbeitsaufwand
  - oft eher das prinzipielle Mitbestimmen im GAG ausschlaggebend für die Übernahme eines Amtes als das Interesse am Amt per se
  - zusätzliche Aufgaben werden oft auch ungerecht verteilt → mehr Eigenverantwortung aktuell würde auch schon viel bewegen (aktuell das Hauptproblem!)
  - evtl. Mitarbeiterstellen für Ämter schaffen, sodass Aufgaben in Stoßzeiten delegiert werden können; dadurch aber zusätzlicher Kommunikationsaufwand
  - Konsens: in zukünftigen GAG-Sitzungen (November) Arbeitsaufwand-Verteilung besprechen, Änderung Struktur Ämter allgemein verschieben, weil gerade nicht so dringend
  
- Thema Kontakt zur JG:
  - Fokus auf Raum Dresden (leichter erreichbar, für uns größter Output)
  - vor allem erstmal Werbung machen (**Außenministerin** kümmert sich um Kontakte, **Öffentlichkeitsbeauftragte** erstellen Plakate und schreiben Mail)
  - zu Gottesdiensten der JGn bzw. allgemein für Jugendliche in Dresden und Umgebung, z.B. Adventsgottesdienst, Da.Sein.-Gottesdienste aktiv als ESGler gehen und dann dort Leute ansprechen, bei Abkündigungen werben

- ganz aktuell: 11.10. um 17 Uhr Da.Sein.-Gottesdienst (Linda geht hin und macht Werbung bei der ESG)
- zu JG-Veranstaltungen hingehen, dort Werbung machen, Leute ansprechen; in einem Kleinkreis (interessierten Arbeitskreis) Leitfaden entwickeln, sodass klar ist, was am besten erzählt werden kann/soll
- JG suchen, die auch dienstags abends ihren Themenabend hat und dann mit dieser einen gemeinsamen Abend veranstalten als „Blind Date“
- Sportturniere, die von JGs veranstaltet werden (Fußball, Volle → als ESG Team gründen, teilnehmen; kurzfristige Organisation möglich; Vertreterin in BJK (Romina) könnte informieren, wenn solche Turniere stattfinden
- Flyer der Bundes-ESG, der explizit für JGs entwickelt wurde, um für ESG zu werben
- BJK-Delegierte sehr wichtig für Vernetzung → regelmäßig in den GAG einladen, z.B. bei der nächsten GAG-Sitzung im November (Rachel lädt sie ein, findet zusammen mit Linda, Adrian und Romina einen Termin)
- mit Stadtjugendpfarrerin Aktionen und Werbung kommunizieren

Sehr schön 😊

*Unterbrechung der Sitzung um 23:25 Uhr*

*Wiederaufnahme der Sitzung am 02.10.2020 um 09.17*

*Thekla verlässt die Sitzung*

## TOP 4 Wie kann man die Präsenz an den Hochschulen verbessern?

Öffentlichkeitsbeauftragte berichten:

- Plakate aktuell etwas eingeschränkte Reichweite, aber trotzdem viele Veranstaltungen an der Uni → bei Leo und Luisa melden, wenn man einen Ort kennt, an dem man an den Campus Plakate aufhängen kann
- Mensawerbung ist angelaufen
- Karin war bei Immatrikulationsveranstaltung der Hochschule für Kirchenmusik, Luisa und Karin waren an der EHS (dort großes Interesse)
- Flyer in Erstibeutel an der EHS, teilweise auch an der TU
- 22.10. Digitale Immatrikulationsfeier an der TU (Webseite mit Infomarkt, wo sich auch HSGn vorstellen können, Kontaktmöglichkeit per Telefon oder Videokonferenz): Video dafür gedreht, Menschen als Ansprechpersonen während der Immatrikulationsveranstaltung gesucht (Treffen 12.20 Uhr, Beginn 13 Uhr)
- Herausforderung im neuen Semester: gute Kommunikation der Veranstaltungsorte (Lukaskirche, Zionskirche etc.), **Websitepflege** ist jetzt besonders wichtig (Aktualität und richtige Orte)

Teilung in Kleingruppen (TU, HTW, Medizinische Fakultät, Campusrallye allgemein) und Austausch:

- Wie kann die ESG präsent an dieser Hochschule sein?
- Gibt es konkrete Anlässe bzw. Anknüpfungspunkte, bei denen sich die ESG besonders gut präsentieren könnte?
- Gibt es Orte, die dafür besonders geeignet sind?
- Gibt es der ESG wohlgesonnene Menschen, mit denen man sich vernetzen kann?
- Was könnte man konkret tun (Veranstaltung, Kooperation)?

*Thekla betritt die Sitzung um 10.48 Uhr*

Präsentation der Ergebnisse (Plakate im Anhang):

- TU:
  - Ist-Stand: Mensawerbung, Stand bei Immafeier, Startbonbon, Ersti-Facebookgruppen, Plakate, Banner vor dem HSZ, SAG im Stura-Veranstaltungskalender
  - Ideen: einzelne Veranstaltungen extra bewerben (JAGD, Mister X, CadU), Zusammenarbeit mit KSG, Werbung nicht nur am Semesterbeginn, mehr Plakatstandorte (erfordert dafür verantwortliche Menschen), internationales Projekt (ggf. Kooperation mit Erasmusnetzwerk), Ansagen vor Vorlesungen (wenn das jemand machen will und gut präsentieren kann), Kaffee-/Glühweinstand ist aktuell hygienisch evtl. schwierig, aber sonst eine gute Möglichkeit (ggf. Kooperation mit SMD)
  - Plakatstandorte: nur die bestücken, die auch wirklich etwas bringen (Schaukästen Münchner Platz und Liebigstraße), sonst dieses Semester mal weglassen, weil sie in der Plakatflut eher untergehen
  - Konkret: JAGD direkt zu Jahresbeginn (04.01.) mit Glühweinstand (oder etwas Kreativerem) bewerben (Glühwein machen alle) und ggf. kleinem/-r Flyer/Karte mit Werbung nur für diese Veranstaltung bewerben, vor Weihnachten evtl. kleine Aktion (aber beides könnte personaltechnisch eng werden, dann lieber auf Januar konzentrieren) – möglichst Kooperation mit KSG und SMD (in Elefantenrunde einbringen); Stand bräuchte Flächenantrag, wäre aber möglich, Hygieneregeln müssten beachtet werden – SMD nach Erfahrungen fragen → verantwortlich: [Karin](#)
  - Banner für SAG passt dieses Mal weder mit Uhrzeit noch mit Ort, deshalb dieses Semester nicht aufhängen – ggf. langfristig mit variablen Elementen gestalten? – aufwendig für Herrn Seidel, passt sonst eigentlich fast immer, deshalb erstmal so lassen
- HTW:
  - wenig zentrale Infopunkte
  - Werbung am Infobildschirm im Eingangsbereich wäre möglich (über Stura)
  - wenig zentrale Veranstaltungen, die Anknüpfungspunkte sein könnten

- Karin möchte gern Kooperation mit HTW anstoßen (z.B. in Richtung Vorstellung von Forschungsergebnissen, gerne in Richtung Umweltthemen)
- generell: Werbung digitalisieren (nicht so viele Menschen über Flyer zu erreichen), Präsenzveranstaltungen aktuell schwierig und aufwendig (auch personaltechnisch), aber gezielt auch persönliche Präsenz, wenn es sich lohnt
- Instagramwerbung? – Reichweite bei Instagram bei ESG-Klientel beschränkt (könnte aber perspektivisch größer werden) – Ist sie das Geld wert (Frage der Effektivität der Werbung, wird vielleicht doch eher weggeklickt)?, Haushaltsmittel im Öffentlichkeitsetat wären da – wenn, dann gezielt einzelne Veranstaltungen bewerben (JAGD etc.) → verantwortlich für die Entscheidungsfindung, auf welche Veranstaltungen man sich konzentrieren sollte: Leopold, Luisa, Lorenz, Linda
- Medizinische Fakultät:
  - Orte: Seelsorgezentrum, Plakatwand
  - Ansprechpersonen: Pfarrer Leonhardi (Klinikseelsorger, ehemaliger Pope), Prof. May (Anatomie, Vertrauensdozent beim Ev. Studienwerk Villigst), Prof. Breier (Biologie, sehr offen für HSG-Vorstellung), ggf. Physiologieprofessoren fürs 3. Semester
  - Werbung vor Vorlesungen (oben genannte Professoren ansprechen, wäre zu Semesterbeginn in den unteren Semestern gut möglich, Zeitaufwand gering (Vorlesungen sind gerade komplett digital, deswegen dieses Jahr nicht so gut möglich)
  - Idee: Aktion in Anlehnung an Campusrallye (Rallye dieses Jahr ausgesetzt, nächstes Jahr im Juni/Juli FSR Medizin anschreiben)
  - Problem: Mediziner-campus geografisch weiter weg, wenig Werbung für Nicht-Mediziner-Veranstaltungen)
  - Pfarrer Leonhardi macht Andacht und Pizzaessen für Medizinstudierende – dort ggf. Leute für ESG ansprechen (aktuell ausgesetzt)
  - Taizé-Andachten (aktuell ausgesetzt): Präsenz zeigen (z.B. Abend gestalten, Elisabeth Huhn war dort bislang aktiv)
  - Fazit: alles Dinge, die man erst nach Corona machen kann
  - Frage nach der Trauerfeier für Körperspender (organisiert von Studierenden des betreffenden Jahrgangs): Beteiligung eher schwierig, weil die ESG da von außen kommt und weniger das Bedürfnis besteht (läuft ganz gut ohne uns), Zielgruppe der Feier sind auch die Angehörigen und nicht die Studierenden -> keine Beteiligung
  - Giveaways für Mediziner allgemein gehen in der Masse unter -> verzichten!

*Martin und Lorenz verlassen die Sitzung zur Vorbereitung des Mittagessens um 11.50 Uhr*



- Campusrallye:
  - Attraktion des ESG-Standes: Kicker
  - Vorbereitung: Teilauto für Kickertransport organisieren, Freiwillige suchen
  - Material: Kicker, ESG-Erkennungszeichen (T-Shirts oder Tücher o.ä.), Tisch, Flyer (plus ggf. Flyerbeschwerer), Bleistifte Roll-Up, Laptop für Fotoshow, Desinfektionsmittel, Wasserwaage, Süßigkeiten, ggf. Musikbox, ggf. Tisch und Stühle für alle Mitwirkenden
  - Spiel zweier Erstis gegen zwei ESGlerInnen, Erstis können Punkte sammeln, falls die Erstis verlieren bekommen sie einen Punkt, wenn die gesamte Kleingruppe unter dem Kicker hindurchkrabbelt.
  - Auf einem Laptop/Tablet auf einem Info-Tisch beim ESG-Stand sollen noch Fotos mit Impressionen aus dem ESG-Leben gezeigt werden
  - Verantwortlich für Umsetzung: **Adrian**, Freiwillige für einzelne Schichten: **Gabriel, Leo, Luisa, Karin, Thekla**, Kommunikation über genaue Termine läuft über **Leo, Rachel** verfasst Anleitung für das Konzept für zukünftige Campusrallys

**GO-Antrag: Vorziehen von TOP 9 – Gegenrede - Gegenrede zurückgezogen – GO-Antrag angenommen**

### **TOP 9 (vorgezogen) Mietung von Zion für die GAG-Sitzungen im Wintersemester**

- physischer Ort für GAG-Sitzungen nötig (Zoom ist suboptimal, Garten im Winter ungünstig)
- alle Räume der ESG-Villa für Personenzahl des GAG zu klein
- Vorschlag: Zionskirche – wäre zu den Terminen verfügbar, Kirchraum würde 40 Euro pro Sitzung kosten, Vorteil der Nähe zur ESG-Villa
- Vorschlag: Raum am Campus – wäre kostenlos, müsste aber über Raumvergabesystem beantragt werden
- Stimmungsbild (alle Anwesenden abstimmungsberechtigt, keine Enthaltungen möglich, 12 Personen anwesend):
  - Gottesdienstraum der Zionskirche: 9/3 (J/E)
  - Raum an der TU: 4/8 (J/E)

**Der GAG möge beschließen, dass der Gottesdienstraum der Zionskirche im WiSe 2020/21 für maximal 50 Euro pro Termin für die GAG-Sitzungen gemietet wird.**

*(7/0 /2) (ja/nein/Enthaltung) → einmütig angenommen*

Weitere Raumfestlegungen:

- Morgenandacht: Zionskirche (kostenlos, weil Andacht; räumliche Nähe zur ESG-Villa)
- Elefantenrunde: **Gabriel** fragt bei KSG nach, ob man die Elefantenrunde in St. Paulus veranstalten könnte und wenn ja, ob das etwas kosten würde

*Unterbrechung der Sitzung im 12.20 Uhr*

*Thekla verlässt die Rüstzeit*

*Wiederaufnahme der Sitzung um 13.57 Uhr*

*Mirjam betritt die Sitzung*

## TOP 5 In die ESG kommen I

### 1) Pizzabacken/Neuenabend am Dienstag

- Dienstag, 27.10.2020, 17-20 Uhr
- Arbeitskreis um Sandra hat Konzept erarbeitet, Vorstellung des Konzeptes (siehe Anhang) durch Rachel
- Andacht an der Lukaskirche hält Karin
- Kerzen an Lukaskirche anzünden wäre schöne Idee → mit Lukaskirche absprechen
- Zelt im Garten: nicht schon wieder beim StaJupfa ausleihen (weil beim letzten Mal im Zuge unserer Ausleihe Stangen gefehlt haben) → FSRe ansprechen, sonst Schirme o.ä.
- kleine Gruppen (4-5 Neue, 1-2 alte Hasen) im 20-Minuten-Takt, um die Masse zu entzerren; Anmeldung über doodle-Link → trotzdem damit rechnen, dass 19 Uhr ggf. großer Andrang herrscht
- Erstitüten packen (inkl. Flyer für Erstprojekt, um den sich **Karin** kümmert) und schon beim Pizzaessen verteilen: **Vs**
- **Karin** fragt nach, ob Lukaskirche oder Lukassaal zur geplanten Zeit verfügbar sind -> lieber Lukassaal, weil Kirche sehr teuer
- Verhinderung von Gruppenbildung: Pizza zu Beginn und Ende in der Lukaskirche? Kleingruppen nach Pizzaessen ein bisschen wegführen? Abschlussritual? → aber trotzdem auch Freiraum für Begegnung offenlassen
- Abstandsmarkierung im Garten -> **Pizzaarbeitskreis**
- Mundnasenbedeckung ist auch draußen unumgänglich, weil das Risiko besteht, dass die Abstände nicht eingehalten werden
- Festlegung weiterer Details obliegt dem **Pizzaarbeitskreis**

## 2) Aufgabenverteilung Ankommwoche

Wochentag	Thema	Essen	Moderation
Montag	Ankommabend (Zion)	entfällt	Leo, Luisa
Dienstag	Pizza-Essen	Verena und Co.	Sandra, Martin
Mittwoch	Spieleabend (Lukas)	entfällt	Linda, Rachel
Donnerstag	Poetry Slam (Lukas)	entfällt	Karin, Joni (Musik), Mirjam

*Unterbrechung der Sitzung um 14.34 Uhr*

*Wiederaufnahme der Sitzung um 19:24 Uhr*

## TOP 6 Hygieneschutzkonzeptüberarbeitung

### 1) Überarbeitung

Diskussion anhand des aktuell bestehenden Konzeptes über mögliche und notwendige Veränderungen:

#### Allgemeines

- Info Teilnehmende: Listen müssen einen Monat aufbewahrt und dann vernichtet werden.
- 1,5m Abstand ist Pflicht nach Sächsischer Verfügung, Mund-Nasenschutz ist „dringend empfohlen“ → Abstand funktioniert nicht, deshalb bleiben wir bei Maskenpflicht
- Besucherlenkung: Ist ein getrennter Ein/ Ausgang sinnvoll? → Festgelegt von EVLKS, deshalb müssen wir uns daran halten
- Personen mit Erkältungssymptomen: Was geschieht, wenn BW krank wird? → Er packt seine Sachen und zieht aus.
- Krankheitssymptome näher spezifizieren? - Wir halten uns ans RKI → Personen mit laut RKI coronatypischen Krankheitssymptomen haben keinen Zutritt. Rachel definiert das nochmal genauer im Anhang des Hygieneschutzkonzeptes
- Karin ist nicht bei allen Veranstaltungen (Kleinkreisen etc.) da → Der/Die Verantwortliche für die betreffende Veranstaltung ist für die Ansprache dieser Personen (die krank zu sein scheinen) zuständig.
- Darf jemand anderes außer der BW die Leute rauswerfen? → Nein, nur BW hat Hausrecht (freundlich auffordern dürfen aber auch andere).
- Sanitäranlagen: verpflichtendes Händewaschen bei allen Veranstaltungen dauert zu lange → Vorschlag Handdesinfektion bei größeren Veranstaltungen (Gemeindeabend, Gottesdienste)
- In ESG-Räumen bzw. ESG-Veranstaltungen ist das Händewaschen bzw. die Handdesinfektion verpflichtend.

- Unangenehmer Geruch unseres aktuellen Handdesinfektionsmittels → neues kaufen → Verweis auf TOP 10 Anschaffungen -> Karin
- Mundnasenschutz: Beim Singen ist der Mundnasenschutz nicht diskutabel, weil Vorgabe der EVLKS.
- Vorschlag: Wenn Personen auf ihrem Platz sitzen und nicht reden, darf die Maske abgenommen werden. → Problem wäre, dass jeder selbst daran denken muss - könnte schwierig werden; selbstständig hat das bis jetzt nicht geklappt; andere Erfahrungen aus Gottesdiensten sind positiver. → Könnte unpraktisch werden, bei unseren Godis wird viel gesungen. → Wir können es versuchen; wenn es nicht klappt ändern wir es wieder, Evaluation auf der GAG-Sitzung im Dezember
- Ausnahmen von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei ESG-Veranstaltungen können gemacht werden, wenn die Person schweigend mit Abstand an einem Ort sitzen. → Immer wieder von uns kommunizieren → alle GAGler\*innen und Vs allgemein für Kommunikation des Konzeptes zuständig dafür zuständig
- Raumpflege: Tägliche Desinfektion aller Kontaktflächen durch Bauwächter/in ist redundant zur Desinfektion nach Veranstaltungen → lassen wir raus, nur Veranstalter ist dafür zuständig
- Tägliche Reinigung der Sanitäreinrichtungen zu viel? → tägliche Desinfektion der Sanitäreinrichtungen
- Belüftung: Wie regeln wir das in Lukas? → Lüftungspause nach der Andacht eingeplant

#### Im Infektionsfall:

- Meldung an das Gesundheitsamt: Die Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt durch die betroffene Person selbst.
- Information über Teilnehmende: in die Liste eintragen dauert zu lange bei großen Veranstaltungen → Zettel auf die Sitzplätze legen, außerdem datenschutztechnisch besser → machen wir so

#### Richtlinien für Veranstaltungen

- Veranstaltungsort: Veranstaltungen ab einer die maximal zulässige Personenanzahl für den größten Raum des Gebäudes überschreiten finden verpflichtend im Freien statt.
- Veranstaltungsgröße durch Veranstaltungsort geregelt
- Veranstaltungsdauer: nicht mehr aktuell, komplett rausstreichen
- Essen: Zubereitung ist in der Küche der ESG eigentlich kein Problem, aber das Essen an sich problematisch → Essen und Trinken nur im Freien

- Zubereitung darf unter Einhaltung der Hygieneregeln (Handhygiene, Mundnasenschutz, Abstandsregeln) erfolgen, bei Gemeindeabenden bringt dennoch jeder sein eigenes Essen mit (welches er draußen verzehren darf)
- Verantwortlichkeit zur Einhaltung der Regeln: Meldung bei Karin ist nicht mehr aktuell → fällt weg
- ***Alle anwesenden Mitglieder der Gemeindeleitung (GAG und Vs) sind für die Einhaltung der Regeln mitverantwortlich.***

### Schutz der Gemeindeglieder

- Abstands- und Hygieneregeln verpflichtend
- Festlegungen in den Hygienekonzepten der Räume, in denen die Veranstaltungen stattfinden, sind bindend
- Bei Gottesdiensten und Andachten darf der Mindestabstand von 1,5m unterschritten werden, wenn eine datenschutzkonforme, datensparsame sitzplatzbezogene Erhebung der Kontaktdaten erfolgt und diese Daten einen Monat lang aufbewahrt werden.
- maximale Personenzahl für die Räume der ESG-Villa: **Martin** misst nochmal aus und aktualisiert die Liste
- maximal zwei BWs gleichzeitig

### Private Treffen

- Personenanzahl: Kleine Gruppen sollen sich ohne besondere Regeln treffen dürfen.
- Bei privaten Treffen von maximal 5 Personen in den Räumen der ESG kann auf die Einhaltung der Abstandsregeln und auf die Mundnasenschutzpflicht verzichtet werden, solange zu ggf. anderen anwesenden Personen Hygieneregeln (insbesondere Abstandsregeln und Mundnasenschutzpflicht) besonders sorgfältig eingehalten werden. Dabei darf auch gemeinsam gekocht und gegessen werden.
- Als ESG-Veranstaltung gelten alle Veranstaltungen, die über die allgemeinen üblichen Informationskanäle der ESG (auch Telegramgruppe) beworben werden.
- Gefahr durch Ausnutzung? → Evaluation in der nächsten GAG-Sitzung (November)
- klare Trennung zwischen ESG-Veranstaltung und privater Veranstaltung wichtig
- Treffen mit mehr als 5 Personen nur mit Abstand und Maskenpflicht (nur für private Treffen)

### Sonstige Überlegungen

- Müssen wir extra reinschreiben, wie das mit Schwerbehinderten ist (Befreiung von Mundnasenschutzpflicht bei Bedarf)? → Nein, steht in der Allgemeinverfügung Sachsens.

- Darf im Privaten Rahmen Sport betrieben werden? → Ja
- In die untere Küche muss noch ein Desinfektionsmittelspender

Aktualisiertes Konzept siehe Anhang

Der GAG möge beschließen, dass das Hygieneschutzkonzept in der Form vom 02.10.2020 angenommen wird.

*(5/0/3) (ja/nein/Enthaltung) → einmütig angenommen*

*Unterbrechung der Sitzung im 21:13 Uhr*

*Wiederaufnahme der Sitzung um 21:25 Uhr*

## 2) Aufgabenverteilung

- Mitverantwortlichkeit für das Einhalten der Regeln: **Alle!**
- Einkaufen von Papiertüchern, Desinfektionsmittel: **Karin**
- Kommunikation von Regeln: **Martin** über Mailverteiler
- Reiter auf Website über Corona: FAQ (**Linda** überarbeitet das), aktuelles Hygieneschutzkonzept: **Jonathan**
- Aufstellen Desinfektionsmittel in der unteren Küche: **Karin**
- Aktualisierung der zusätzlichen BW-Aufgaben: **Bauchefs**
- Zettel Personenanzahl: **Johanna**

*Unterbrechung der Sitzung im 21:32 Uhr*

*Wiederaufnahme der Sitzung am 03.10.2020 um 09.23 Uhr*

## TOP 7 In die ESG kommen II: Diskussion über eine gesprächsförderliche Gestaltung des Gemeindeabends

- Karin erklärt ihre Sicht der aktuellen Situation:
  - Beobachtung, dass es anfangs schwer war, in die ESG reinzukommen, aber sehr schön ist, wenn man einmal drin ist
  - Nachspielen der Situation des Gemeindeabends aktuell:
    - Fazit: Alteingesessene ESG-Menschen: gewohnter Ablauf; Vortrag war gut, hat sich aber teilweise gezogen (vor allem Nachgespräch); Gemeinschaft war schön; Stress für Abendbrotmachende, Abwäscher, Vs, Kassenchefs und andere stark beschäftigte GAGler\*innen
    - Neue: hektisch; viele Abkürzungen; gehen oft direkt nach Vortrag; abgeschlossene Gruppe
  - Karins erster Eindruck: Menschen, die sich alle gut kennen → etwas verloren gefühlt

- Problematik der Wege (Villa – Zion – zurück wird von gerade Neuen selten gegangen)
- Bewusstsein, dass die vorhandene Struktur der Gemeindeabende teilweise problematisch ist, in der Gemeinde vorhanden
- Wo könnten Schwerpunkte liegen?
  - Abendbrot mit Ansagen fast gefüllt → Gespräche schwierig
  - Trägheit der Masse und später Aufbruch in die Zionskirche → späterer Vortragsbeginn → späteres Ende → weniger Menschen, die nochmal zurück in die Villa gehen
  - viele Listen → unübersichtlich, überfordernd
  - Gemeindeabend zu voll und zu durchgeplant
  - Insidersprache und Abkürzungen für Neue verwirrend
  - offensives Ansprechen neuer Leute kann für sie auch überfordernd sein
  - zu viele Informationen am Anfang
  - fehlender Gesprächsimpuls für Abendbrot? – nicht nötig, Smalltalkthemen vorhanden
  - erstes Ansprechen und erste Erklärungen funktionieren, aber danach bilden sich wieder die festen Gruppen und die Neuen stehen wieder allein da
  - fehlender Raum zum intensiven Kennenlernen neuer Leute
  - während des Semesters wird Ansprechen der dann neu dazukommenden weniger
  - Potenzial von Gesprächen am Rand des Gemeindeabends mit Menschen, mit denen man sich nicht extra privat treffen würde
  - Kleinere Veranstaltungen (Bauen, Morgenandacht, Kleinkreise) haben ein großes Potenzial zum besseren Kennenlernen, weil übersichtlicher (weniger Menschen), aber gleichzeitig auch Ambivalenz (verloren in kleiner Gruppe ist schlimmer als in der Masse verstecken können)
  - fehlende Anknüpfungspunkte, um wieder zu kommen → Neue oft erstmal nur sporadisch da
- Austausch in Kleingruppen zu den Themen Ansagen/Informationen; Hektik/Planung/Raum für Gespräch, Anknüpfungspunkte/Ansprechen neuer Menschen

*Johanna, Jonathan (Abendbrotvorbereitung) und Lorenz verlassen die Sitzung*

### **Präsentation der Ergebnisse: Plakate siehe Anhang**

- Ansagen/ Informationen:
  - Ansagen werden gestrichen, bis auf eine am Anfang von V, die sehr gut strukturiert wird (Verweis auf Infowand, Info über Vortrag, Kehren, Kollekte).

- Infowand (blaue Moderationswand) direkt beim Eingang, auf dem Weg zur Bar
  - Vorderseite: aktuelle Veranstaltungen (Plakate, Einladung zum Bauen, Kleinkreisen, wichtige Termine...) + Ämterwand in neuer, mobiler Form
  - Hinterseite: Hinweis auf digitale Listen mit zugehörigem QR-Code + Vorstellung aktuell laufender Projekte
  - zu allen Beiträgen auf der Wand: Termine, Was passiert, Ansprechpartner mit Bild
- Für die Werbung auf Infowand und auch für Werbetexte auf Instagram und Facebook sind Veranstalter\*innen zuständig; **Lorenz** erstellt einen Vorschlag für die Gestaltung der Infoblätter
- verstärkt auf direkte Ansprache setzen in der Hoffnung auf höhere Resonanz und Zeitersparnis im Vergleich zu Ansagen; **Lorenz** kommuniziert das
- Andachtsliste und Musikerliste: **Vs**; alle anderen Listen von jeweils **Zuständigen**
- Versuch für mindestens ein halbes Semester, dann Evaluation (Dezember), wie Veranstaltungen bei dieser Form der Werbung angenommen werden
- Am Ende der Veranstaltung: wann und wo sehen wir uns wieder (Gottesdienst, Gemeindeabend) als kurzer Ausblick und Einladung durch **V**
- **Karin** fragt Manja, ob wir unsere Infowand im Lukassaal stehen lassen können (auch wichtig wegen der Getränke)
- grundsätzlich die Listen trotzdem weiter beibehalten, auch wenn wahrscheinlich viel über persönliche Kommunikation läuft; Hoffnung auf Eigeninitiative

### *Lorenz betritt die Sitzung*

- Reformation der Gemeindeabend-Struktur:
  - **Kurzfristig:**
    - Andacht bleibt bei 19 Uhr – 19:30 Uhr, gerne auch kürzer, z. B. nur 15 Minuten
    - Am Ende der Andacht: Stille durch Klangschalenton beginnen
    - Im Anschluss: kleine Spiele, wer möchte kann draußen essen
    - Vortrag:
      - Singen am Anfang streichen (diente dem Ankommen in Zion, das im nächsten Semester wegfällt)
      - Beginn evtl. erst um 20:30 Uhr
  - **Langfristig:**
    - Vorträge ziehen nicht so viele Neue an



- deshalb: einmal im Monat stattdessen Spieleabend o.Ä.
- evtl. ab und zu Andacht + Vortrag ersetzen durch großen Gottesdienst
- evtl. Andacht streichen?
- Diskussion dazu:
  - Komplettes Streichen der Andacht schwierig, denn wir sind eine Gemeinde  
→ geistlicher Input wichtig; Andacht ist tolle Möglichkeit für Studierende, sich einzubringen, Singen als gemeinschaftsstiftende Aktion
  - Begrenzung der Dauer der Stille nur für Lukas beibehalten, individuelle Dauer wichtiger Punkt für ESG
  - ESG gerade gefördert als Bildungsträger, was uns finanziell hilft; Status wollen wir beibehalten
  - für Gemeindeabende Bildungsaspekt beibehalten: interessante Themen ziehen Leute, Bildungsaspekt wichtiger Teil des ESG-Leitbildes
  - Gemeindeabend ist nicht die ESG und nicht das Zentrale für alle ESGler, aber wesentlicher, fester Bezugspunkt und repräsentativ
  - Eventuell einen zusätzlichen freien, „rotierenden“ Abend pro Woche mit verschiedenen Konzepten wie Spieleabend, Krimidinner etc. einrichten, damit das nicht zu kurz kommt; womöglich auch an Gemeindesonntagen
- Problem: Überangebot („Ich bin jeden Abend in der ESG, warum dann noch einen Termin?“)
  - Beginn des Vortrags wirklich klar kommunizieren, fest daran halten
  - bei kleinen Spielerunden zwischen Andacht und Vortrag auf Abstand achten
- Was wird umgesetzt:
  - kein Singen vor dem Vortrag
  - Stille durch Klangschale begrenzen
  - Beginn Vortrag um 20:30 Uhr, aber 20.15 Uhr kommunizieren, damit wir pünktlich anfangen können
- Entspannt Ersti sein:
  - Vorschlag neue Struktur: **Achtung! Muss der GV vorgestellt und von ihr beschlossen werden (grundlegende Strukturänderung).**
    - Begrüßung+ Infos
    - Vortrag (in Zion)
    - Geselliges Beisammensein (ab hier in der ESG)

- 21:45 Uhr gemeinsamer Abschluss mit Andacht
  - Überlegung zum Essen, wenn das wieder geht: oft sehr familiär, für Neue eventuell nicht so attraktiv
    - Option: Vortrag so gestalten und bewerben, dass Essen zentral ist
    - wenn, dann mehr Zeit dafür nehmen
  - Kleinkreise als gute Möglichkeit, in die ESG zu kommen → jeden Abend einen Kleinkreis bewerben, um Häufung am Anfang zu entzerren und immer wieder an Kleinkreise zu erinnern, spontane Bildung von Kleinkreisen zu ermöglichen
  - am Eingang: „Social-V“ begrüßt, desinfiziert Hände, stellt sich am Anfang des Abends als Ansprechpartner hin; Freigetränk für Neue
- Diskussion:
  - Strukturänderung:
    - Pilotprojekte (d.h. einzelne, so gestaltete Abende) jetzt ausprobieren, dann evaluieren (lassen) und im Anschluss neues Konzept bei GV beschließen (um Beispiele zu haben, die als Referenz dienen)
      - muss nochmal von Rachel überprüft werden, ob das mit der aktuellen Ordnung konform ist -> ist es
      - muss sehr gut kommuniziert werden: dieses besondere Wintersemester als Chance, um Neues zu probieren; Kommunikation übernehmen: Karin, Joni, Lorenz, Leo
      - als Pilotabend einen Abend im Dezember, einen im Januar (Zeit, um Referenten zu kontaktieren wegen früheren Beginns (Karin) und um zu evaluieren): interaktiver Abend mit Jan Witza (05.01.) und ein Vortragsabend (08.12.)
    - Vortrag muss trotzdem deutlich begrenzt sein (Ziel ca. 1h)
    - Gefahr, dass Leute nicht zur Andacht am Schluss bleiben und so der theologische Aspekt verloren geht - müsste getestet werden
    - Sobald wir nicht mehr in Lukas sind: Problem mit dem Ort
      - Nur in Zion? Dann schade, weil Leute sich nicht in der Villa aufhalten?
      - Nur in ESG (als Experiment)? Der Saal fasst ja auch die Menschen, die zur Andacht kommen.
      - Allerdings: Oft sitzen Leute auf Fensterbrettern und an der Tür. Auch mit Beamer und Leinwand zusätzliches Raumproblem, Interaktion doppelt schwierig
      - Also: in Zion beginnen, dann ab geselligem Beisammensein in der Villa (Problem mit Verlust von Leuten auf dem Weg; allerdings

könnte Essen auch ziehen, und verstärktes Werben fürs Mitkommen in die Villa)

- Kleinkreiswerbung:
  - Kollidiert mit Abschaffung der Ansagen
  - evtl. ein „Kleinkreis der Woche“ auf Moderationswand mit Erklärtext (Befürchtung: könnte auch große Hürde sein sich als Kleinkreis vorzustellen)
  - alternativ pro Gottesdienst einen Kleinkreis in den Abkündigungen vorstellen (persönliche Präsentation) -> wird ausprobiert
- Social-V:
  - Grundsätzlich schon: alle Vs zur Begrüßung am Eingang, wenn sie nicht beschäftigt sind; grundsätzlich weniger Arbeit, z.B. Stühle stellen vor Andacht fällt weg
  - Freigetränk als eigentlich gute Option; evtl. schwierig mit Abrechnung; Allerdings: aktuell kein kostenloses Abendessen, also gute mögliche Alternative im Coronasemester

*Johanna betritt die Sitzung*

**Der GAG möge beschließen, dass alle Personen, die das erste Mal am Gemeindeabend im Wintersemester 2020/2021 anwesend sind, ein Freigetränk anstelle des kostenlosen Abendessens erhalten.**

**(7/0/1) (ja/nein/Enthaltung) → einmütig angenommen**

**Beschluss: Der GAG möge beschließen, dass der GV am Ende des Wintersemesters 2020/2021 ein Vorschlag zur Änderung der Struktur des Gemeindeabends zur Abstimmung vorgelegt wird.**

**(7/0/1) (ja/nein/Enthaltung) → einmütig angenommen**

**Der GAG möge beschließen, dass es zwei Abende zur Erprobung einer neuen Struktur geben möge, um diese zu evaluieren und auf dieser Basis der GV einen Vorschlag zur Umstrukturierung des Gemeindeabends zur Abstimmung vorzulegen.**

**(8/0/0) (ja/nein/Enthaltung) → einstimmig angenommen**

*Unterbrechung der Sitzung um 12:45 Uhr*

*Wiederaufnahme der Sitzung um 14:37 Uhr*

## **TOP 8 Plan B fürs Wintersemester**

- Was tun wir wenn sich die Bestimmungen wieder verschärfen?
- Vorschlag auf der GV: Vorträge aufnehmen und in Kleingruppen anschauen

- Frage nach dem Ort: Geplant waren 1-2 Kleingruppen die sich in der Villa treffen. Müssen wir Villa immer Dienstag freihalten? → Nein
- Vorschlag, dass wir nicht jedes Detail im Voraus planen müssen → Wir reagieren auf Staatliche Bestimmungen/Weisungen der EVLKS/ Komplette Absage aller Präsenzveranstaltungen der TU. → notfalls außerplanmäßige GAG-Sitzung für entsprechende Beschlüsse.

## TOP 10 Anschaffungen

- Tischtennisplatte offenbar bei Fakeanbieter gekauft → wird weiterverfolgt von **Linda**
- WLAN in der ESG
  - WLAN nur in der Nähe des Büros und des BW-Zimmers brauchbar
  - Router in BW-Zimmer auch schon ziemlich alt, keine Sicherheitsupdates mehr
  - Vorschlag Anschaffung 2 neuer Repeater:
    - TP-Link: 27,28 €
    - AVM Fritzbox: kleine Ausführung 57,50€, große Ausführung 77,90€
  - Updates bei AVM besser, aber eben auch teurer
  - Vorschlag gebrauchte AVM zu kaufen → nicht sinnvoll, Altes gegen Altes zu tauschen

## GO-Antrag auf Schluss der Redeliste → keine Gegenrede → GO-Antrag angenommen

- Webmaster schlägt AVM Ausführung für 77,90€ vor
- Stimmungsbild (alle Anwesenden abstimmungsberechtigt, keine Enthaltungen; 14 Abstimmungsberechtigte)
  - Router für 57,50 (7/7) (ja/nein)
  - Router für 77,90 (8/6) (ja/nein)
 → Wir kaufen den AVM Fritz!Repeater2400 für 77,90€

Der GAG möge beschließen, dass 2 AVM Fritz!Repeater2400 in Höhe von bis 180 Euro inklusive Versandkosten gekauft werden.

*(5/0/3) (ja/nein/Enthaltung) → einmütig angenommen*

- Für die neue Website braucht der AK Website ein Template von Joomla Shine Website: <https://www.joomlashine.com/product-packages.html>
  - 2 Varianten:
    - günstigeres Package hat nur 6 Monate Support mit Feature Updates und begrenzte Lizenzen an für Domains und nur 2 Templates
    - teureres Package für 89\$ (=76,20€), hat 12 Monate Support und unbegrenzte Anzahl Domain Lizenzen, und alle Templates
  - Website funktioniert auch nach Ablauf der Supportzeit noch

Der GAG möge beschließen, dass für den Arbeitskreis Website ein Softwarepaket „Template Developer Package“ in Höhe von bis zu 89 US-Dollar gekauft wird.

*(7/0/1) (ja/nein/Enthaltung) → einmütig angenommen*

- Halstücher
  - 50 Schlauchtücher für die ESG für Veranstaltungen und als Give-Aways
  - als Erkennungszeichen auf Veranstaltungen gut
  - Mindestbestellmenge 50 á 4,50 Euro pro Tuch
  - 20-25 Stück für Öffentlichkeitsarbeit dauerhaft in der ESG behalten
  - keine kostenlose Verteilung, die Restlichen zum Selbstkostenbeitrag verkaufen
  - Design:
    - Wir müssen uns an Corporate Design halten.
    - Vorschlag 1: Grünes Logo mit Magenta Hintergrund
    - Vorschlag 2: Grünes Logo auf schwarzem Hintergrund
    - Vorschlag 3: Grünes Logo in Weißem Kasten mit Grünem Hintergrund
    - Grundsätzlich muss man es gerne anziehen, Tücher sollen auffällig sein
    - Vertagung auf nächste GAG-Sitzung, evtl. extra Sitzung via Zoom
  
- Karin möchte gerne einen weißen Talar (Mantelalbe) mit Stola in liturgischen Farben zu Gottesdiensten tragen und braucht die Zustimmung des GAGs dafür.
  - Begründung: Die Mantelalbe mit Stola entspricht einem geistlichen Gewand, der Talar eher dem Gewand eines gelehrten Menschen (auch Jurist\*innen tragen einen Talar).
  - Die Mantelalbe wirkt freundlicher und fröhlicher. Christlicher Glaube sollte davon geprägt sein, ohne die schweren Seiten des Lebens und Glaubens zu verschweigen. In der geplanten Stola finden sich deshalb alle Farben des Kirchenjahres.

**Der GAG möge beschließen, dass Karin Großmann eine weiße Mantelalbe mit Stola in liturgischen Farben zu den Gottesdiensten der ESG tragen darf.**

***(7/0/1) (ja/nein/Enthaltung) → einmütig angenommen (Enthaltung: Karin Großmann hat sich enthalten, weil die Abstimmung ihren Dienst konkret betrifft)***

## TOP 11 Sonstiges

### (1) Terminplanung

- Besprechung der Termine im WiSe 2020/21, SoSe 2021 und WiSe 2021/22 (vorläufig)
- Zuständigkeit für das Eintragen der Termine auf der Webseite → dieses Semester besonders wichtig!
  - GAG-Sitzungen: Vorsitzende
  - Ökumenische Veranstaltungen: Ökumenebeauftragter
  - Bauen: Bauchefs
  - Sonstige Veranstaltungen/Kleinkreise: der Verantwortliche selbst/Webmaster (wenn Verantwortlicher keinen Zugang zum internen Bereich hat)
  - Kontrolle: Vorsitzende

### (2) Jugenddankopfer

- Sächsischen ESGn wollen mit spenden (Verweis auf letzte GAG-Rüstzeit und Beschluss der Sachsen-ESG)
- Wie kommen wir an Geld?
  - Dose einfach hinstellen bringt nicht viel

- letztes Jahr Nutzung einer Gottesdienst-Kollekte dafür
- Vorschlag: Kollekte des November Gottesdienstes, Vs müssen entscheiden

### **GO-Antrag auf kurze Pause - keine Gegenrede - Antrag angenommen**

*Unterbrechung der Sitzung um 16:09*

*Wiederaufnahme der Sitzung um 16:18*

### **(3) Neuigkeiten auf der ESG-Webseite**

- soll eigentlich immer ein kleiner Rückblick sein, jeder GAGler sollte pro Semester eine Neuigkeit schreiben.
- klappt gerade nicht gut
- Wie wollen wir das in Zukunft nutzen?
  - wäre schön, wenn nicht nur Neuigkeiten aus dem GAG dort stünden
  - Vorschlag: jeder GAGler einen Monat lang verantwortlich und kann delegieren
  - sehr arbeitsaufwendig → Lohnt sich das extra (neben Instagram)?
    - Webmaster könnte sich vorstellen, Instagram-Posts auf die Website zu bringen
  - Ist der wöchentliche Rhythmus zu viel? Braucht man überhaupt einen Rhythmus oder lieber nur Besonderheiten/anlassbezogen veröffentlichen?
  - wenn lange nichts Neues, dann inaktuelle Wirkung der Webseite
- Anlassbezogen stellt Webmaster Instaposts hoch, Linda bietet redaktionelle Streckung der Posts an.
- Für besondere Veranstaltungen werden extra Neuigkeiten geschrieben: Ankommwoche (Linda), SAG (Johanna), Adventsfeier (Karin), GV (Rachel), Semesterabschlussgottesdienst (Verena)

### **(4) Schlüsselverlust**

- Schlüsselverlust (GS4, unbeschriftet und außerhalb von Sachsen): Meldung an Steffen Krüger (Sachbearbeiter Liegenschaftten beim LKA) ist erfolgt → weiteres Vorgehen bezüglich Versicherung (Schließanlage ist noch nicht versichert, es können aber nur intakte Schließanlagen (also mit vollständig vorhandenen Schlüsseln) versichert werden)

Nachtrag: Der Schlüssel ist nun als verloren beim LKA vermerkt und wird vorerst nicht nachgemacht.

*Unterbrechung der Sitzung um 16:42*

*Wiederaufnahme der Sitzung um 17:32*

## **TOP 12 Rückblick auf die Rüstzeit**

Lest das Protokoll! Rachel fasst die Ergebnisse der Rüstzeit zusammen

## **TOP 13 Was beschäftigt die Ressorts im WiSe 20/21?**

- Ökumenebeauftragter:
  - JAGD, möglichst zeitig auf die Website stellen.
  - Mr X, da kümmert sich vor allem die KSG drum
  - Elefantenrunde
- USB:
  - Pizzabacken, Mut.Macht.Frieden., Einarbeitung
  - Nachhilfe hat schon begonnen, regelmäßig Situation evaluieren
  - Nachtcafé (Zionskirche)
  - Internationaler Abend, Anders-Wachsen-Kooperation
  - Kontakte knüpfen
- Kassenchefs:
  - Schauen, wie das mit den Kosten funktioniert, andere Ausgaben/ Einnahmen als in „normalen“ Semestern
  - System für Kasse in Lukaskirche finden
  - Linda schaut auf JGs, möchte Instagram unterstützen
  - Martin misst Räume aus
- Bauchefs:
  - Bauen (auch als Veranstaltung, um neue Personen anzuziehen)
  - Getränkeschrank; andere große Projekte nicht anstehend, da mit Hygieneregeln (Abstand) schwer durchführbar
  - Bibliothek überholen, Tische abschleifen/neu lackieren, Garten, Keller ausmisten, Haus winterfest machen
  - Vermietungen laufen weiter, nehmen in der letzten Zeit wieder zu

- Vs:
  - Jugenddankopfer als Kollekte mit auf dem Schirm haben
  - Struktur der Gemeindeabende
  - Social-V, viel Kommunikation mit ESGlern
  - Hygienekonzept immer wieder ansprechen
- Vorsitzende:
  - mit Linda und Romina um JGs bemühen
  - normale Amtsaufgaben, viele Evaluationen
  - Umsetzung unserer Überlegungen
- Öffentlichkeitsbeauftragte:
  - Halstücher
  - Strukturreformen
  - neue Ideen umsetzen: Instagramposts von Kleinkreisen etc.
  - mit Linda und Lorenz weiter über Werbung auf Instagram nachdenken
  - klar kommunizieren, was dieses Semester wann und wo stattfindet
- Webmaster:
  - ESG weiter auf technisch aktuellen Stand bringen
  - Website aktuell halten, Fotos hochladen, Termine einarbeiten
  - Weiterarbeit an neuer Website
  - Semesteranfangsgottesdienst, Spoken-Words-Abend musikalisch gestalten
- Studierendenpfarrerin:
  - Freude aufs erste „richtige“ Semester
  - Workshop Farbe bekennen, Werbung ist schon gedruckt
  - Erstipjekt mit Kons, Sören und Romina, um Erstis besser aufzunehmen
  - im Dezember kleines Weihnachtsvideoprojekt
  - Theologie am Kamin, schauen wie es sich umsetzen lässt
  - Kurs an der EHS (aller 2-3 Wochen) über Theologie/Ethik
  - kleines Gottesdienstformat, um Abendmahl zu feiern
  - Begleitung Strukturprojekt



- als zukünftiges Projekt Erneuerung Teeküche planen
- viele Ideen: Taize-Rüstzeit, Bau-Rüstzeit...
- weitere Bitten: Treffen mit Romina erst nach 16.11. (weil da erst Konstitution der BJK), Kickerkonzept für Campusrallye verschriftlichen

*Mirjam, Alexandra und Adrian verlassen die Sitzung*

**TOP 14 Personalien (nicht öffentlich)**

*Sitzungsende um 18:44 Uhr*



# Vernetzung und Ökumene

Mentimeter



12

# Bildungsträger

Mentimeter



15

Was läuft gut/Wo erfüllen wir unser Leitbild

## Mitgestaltung

Mentimeter



## Gemeinschaft und Gemeindeleben

Mentimeter



# Vernetzung und Ökumene

Mentimeter



# Bildungsträger

Mentimeter



## TOP 4

ORTE

- Seelsorge - Zentrum
- Flyer auslegen (läuft auch schon)  
→ Pf. Leonardi
- Plakatwand → Nützlichkei?

AKTIONEN

- Werbung vor Vorlesung
- vorher: - Imagefilm + aktuelle Veranstaltungen
- 2 Präsentierende mit Charisma
- Prof. / Doz vorher anfragen
- vor Biologie gut → Prof. Breier  
Physiologie? Prof. Noll / Deußen
- Med - Ersti - Rallye
- F&E Medizin organisieren  
→ Anfragen für Stand
- 'Andacht & Pizza'
- organisiert von Leonardi
- noch aktuell?
- Werbung durch Gespräch
- 'Tafel' - Andacht
- Organisator anfragen  
→ selbst organisieren

ANSPRECHMENSCHEN

- Prof. May (Anatomie  
→ Villigst)
- Prof. Breier (Biologie  
"Super Lab,  
Krankungen offen")
- Pf. Leonardi (chem. ESR-Pf.)

AKTUELLER STAND:

- Mensawerbung
- Stand bei Immafeier
- Startbonbon
- (Ersti-)Facebookgruppen
- Plakate (HSZ, Münchner Platz,  
Willersbau)
- Banner vor dem HSZ (Herr Seidel)

**TU**

IDEEN:

- einzelne Veranstaltungen  
bewerben (JAGD, Mister X, CadU)
- Zusammenarbeit mit KSG
- Werbung nicht nur am Semester-  
beginn
- mehr Plakatstandorte (erfordert  
dafür verantwortliche Menschen)
- internationales Projekt (ggf.  
Kooperation mit Erasmusnetzwerk)
- Ansagen vor Vorlesungen

# Campus Rallye

## Kickern

### Vorbereitung

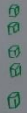
- o Teilauto mieten (Bau-Chefs od. Popin)
- o Leute zusammenkommen (Schichten?)

### Material

- o 4 Leute ☺
- o 1 Tischkicker
- o 4 ESG-T-Shirts / Tuck
- o 1 Tisch
- o 4 Klappstühle
- o Flyer
- o Bleistifte
- o Roll-Up
- o 1 Süßigkeit + Schüssel
- o Tablet / Laptop (Fotoshow)
- o Desinfektionsmittel
- o Flyer beschwerer
- o Tischtuch
- o Wasserwaage
- o Musikbox?



### Plan B ☺



- ☺ - 5 min spielen
- je Tor Punkte
- bei 0 Toren
- +1 Pkt wenn Gruppe
- rote Kiste durch-
- geschickt

## TOP 5

### Planung Pizza-Essen/Ersti-Willkommens-Abend WiSe 2020/21

Wann?: Dienstag 27.10.2020 ab 17:00 ~ 21:00

Wer macht mit?: Linda?, Adrian Hoxhold, Sandra

Planungstreffen: steht noch aus, da viele Dinge nur in Theorie geplant sind und von der Entscheidung digital/Präsenz abhängig sind

### Geocaching-Tour + Stationen

Rundenführung:

Start an der ESG –[Villa-Führung]- Münchner Platz - Schaukasten Georg-Schuhmann-Bau - Lukaskirche - KSG-Wohnung/KSH-Kapelle - Zionskirche - ESG

-> an den Stationen könnten entweder die originalen Geocaches genutzt werden oder wir platzieren kleine eigene Rätsel mit FunFacts zur ESG/Gemeindeleben etc.

-> FunFacts/Rästelfragen ausdrucken/Einlaminiert und an Stationen verstecken (Kleingruppen-Leiter\*innen bekommen Routenplan + Lösungszettel mit)

Kurzandacht an/in der Lukaskirche:

- 1-2 Musiker zum Liedern spielen ohne Singen
- Andacht von Karin? -> Ja 😊
- Variante a): Karin macht dort die Andacht für alle Gruppen oder Variante b): Kleingruppen-Leiter\*in liest den Impuls vor
- Möglichkeit zum Kerzen anzünden um eigene Sorgen/Gedanken abzugeben zum Start des Semesters als gemeinsame Aktion? -> schöne Idee, mit Lukas absprechen ob man das darf

Abschlussstation der Villaführung: Kleiner Pizzasnack und warmes Getränk im Garten/Einfahrt, wenn man an der Küche außen vorbeikommt -> je nach Wetterlage: Wintergarten oder Zelt aufstellen -> Da bei unserer letzten Ausleihe zwei Stangen nicht vorhanden waren (es ist nicht geklärt, ob sie nicht schon vorher fehlten), ist von einer baldigen Beanspruchung des Zeltes des Stadtjugendpfarramtes abzusehen. Aber Zelt vom Stura ausleihen und anfragen. Sonst Schirm???

- Hygiene-Regeln während der Route: Abstand halten, Maske in der Villa und in der Lukaskirche aufsetzen, beim Pizzaessen noch mehr Abstand, Desinfektionsmittel an der Villa und Lukaskirche



- Alternative ohne Essen/Getränke: Einladung zu einem „Kennlern-Spaziergang“ der ESG auf ~45min begrenzt

### Pizza & Getränke

- Vorschlag: Familienpizzen bestellen für 17:00Uhr (~10 Stück, nur vegetarisch)
- Pizza im Backofen warmhalten und direkt an Gruppen verteilen
- Mögliche Bestellorte: Stückwer Pizzakultur, PizzaLand, FreddyFresh alle ~15 – 20€ pro großer Pizza je nach Sorte
- warmen Tee und Kaffee in der ESG kochen (2 Verantwortliche, Handschuhe und Maske beim Zubereiten und Ausschicken)
- Alternative: nur kalte Flaschengetränke ausgeben
- 5 Bleche selber backen mit 3 Personen mit Maske

### Organisation

- Kleingruppen von 4-6 Neuen + 1-2 alten Hasen,
- Vorschlag im Hellen anzufangen ab 17 Uhr mit verschiedenen Startzeiten im 20-Min-Rhythmus -> Ziel: alle sollen teilnehmen können, aber wir entzerren die Masse die auf einmal da ist
- Anmeldung über Doodle-Link, um abschätzen zu können wer wann kommt
- Doodle-Link für Helfer-Einteilung (per Rundmail nächste Woche an ESG)
- Anmeldeverfahren per Website/Mailverteiler/Instagram/Facebook/Ersti-Einführung etc. bewerben -> Was ist mit Teilnehmern die sich nicht angemeldet haben? Vor Ort auch Möglichkeit zur Anmeldung geben. Im Garten sammeln, Lagerfeuer an machen sonstiges Licht. Noch Baustrahler kaufen?

### Material

- Zelt/Pavillon als Regenschutz vor Villa? -> Stura anfragen, dran denken wer verantwortlich für Holen etc. ist.
- Fragen/Rätsel zur ESG ausdrucken und laminieren (vorher an Stationen verteilen)
- Ersti-Tüten zum Verteilen am Abschluss mit Semesterflyer etc. -> Vs kümmern sich, Flyer für Erstiprojekt auch mit rein

## Offene Fragen/Entscheidungen:

-Was muss noch an aktuelle Hygieneregeln angepasst werden? kommt noch

- Wir backen selbst. 😊

-Ist Lukaskirche an dem Abend offen für uns? Prinzipiell möglich, aber mit etwa 180 Euro sehr teuer. Wenn ihr das unbedingt wollt... Wäre Lukassaal oder einfach draußen eine Alternative? Wir sind eher spät laut Karin.

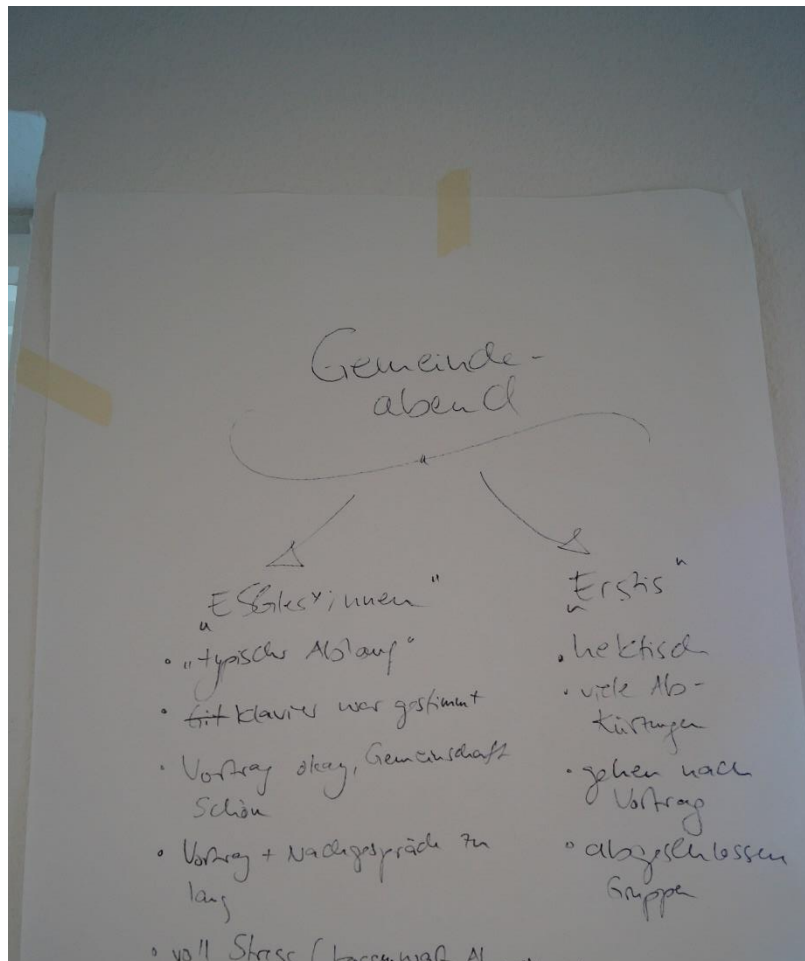
-Wie verhindern wir am Ende eine Gruppenbildung (Leute nach dem Essen auffordern zu gehen?) Bzw. wäre ein Lagerfeuer wie jetzt zur Ferien-ESG am Ende möglich? -> Lagerfeuer gerne möglich, Pizzabacken am Anfang? Beim Pizzabacken weggleiten? Abschlussritual?

Garten doch eigentlich groß genug für viele Menschen. Linda glaubt nicht, dass sich die Menschen ewig aufhalten würden. Abschlussequenz mit einbauen. Auf Garten vertrauen... Räumliche Trennung mit Markierungen/Bänken/Sprühfarbe/Tischen als Abstandsmarkierungen/Hula-Hoop-Reifen/Rasen nicht mähen und mit der Sense?. Abstand halten ist schwierig, deshalb Plädoyer für Maskenpflicht -> Hygieneschutzkonzept

## Notfallplan, wenn nur digital möglich ist:

- Andacht wie beim Gemeindeabend als Anfang
- Tour mit 2-3 ESGlern ablaufen und filmen
- Villa-Führung filmen
- Online-Rätsel/Quiz rund um die ESG mit Umfragen bei Zoom (Bilder von Villa-Räumen als Dalli-Klick zum Erraten wo wir sind)
- Sammlung der besten Pizza-Rezepte von ESGler\*innen als Geschenk für die Neuen zum Nachbacken

# TOP 7



1. Ausagen stören Abendbrot
2. Trägheit der Masse und enger Zeitplan führen zu Hektik
  - die große Gruppe ist immer zusammen
1. Listensammel stören (zu viel)
2. generell zu voll / zu durchgeplant
  - Insiders-Sprache (Abkürzung)  
wie geht es  
"entspannt neu sein"?
  - Zu viele Informationen am Anfang (ES bleibt beim Erklären)
  - Gesprächsthemen beim Essen?
2. keine Zeit für mehr Gespräch
  - auf kleine Sachen hinweisen
3. An Knüpfungspunkte finden/bieten

## Abendstruktur

- 0. Begrüßung + Infos
- 1. Vortrag
- 2. geselliges  
Beisammensein
- 3. 21.45 Uhr  
gemeinsamer  
Schluss mit  
Andacht

Pilot-Abende: 08.12.2020  
Raumentwicklung  
Dr. Stefanie Bilsch

05.01.2020  
Jan Witzka

## dagegen

- Abenden evtl. zu spät
- Leute bleiben evtl.  
nicht bis zur Andacht
- Geistliche steht nicht  
am Anfang  
dafür
- Entzerrung
- niederschwelliger
- mehr Zeit für Gespräche

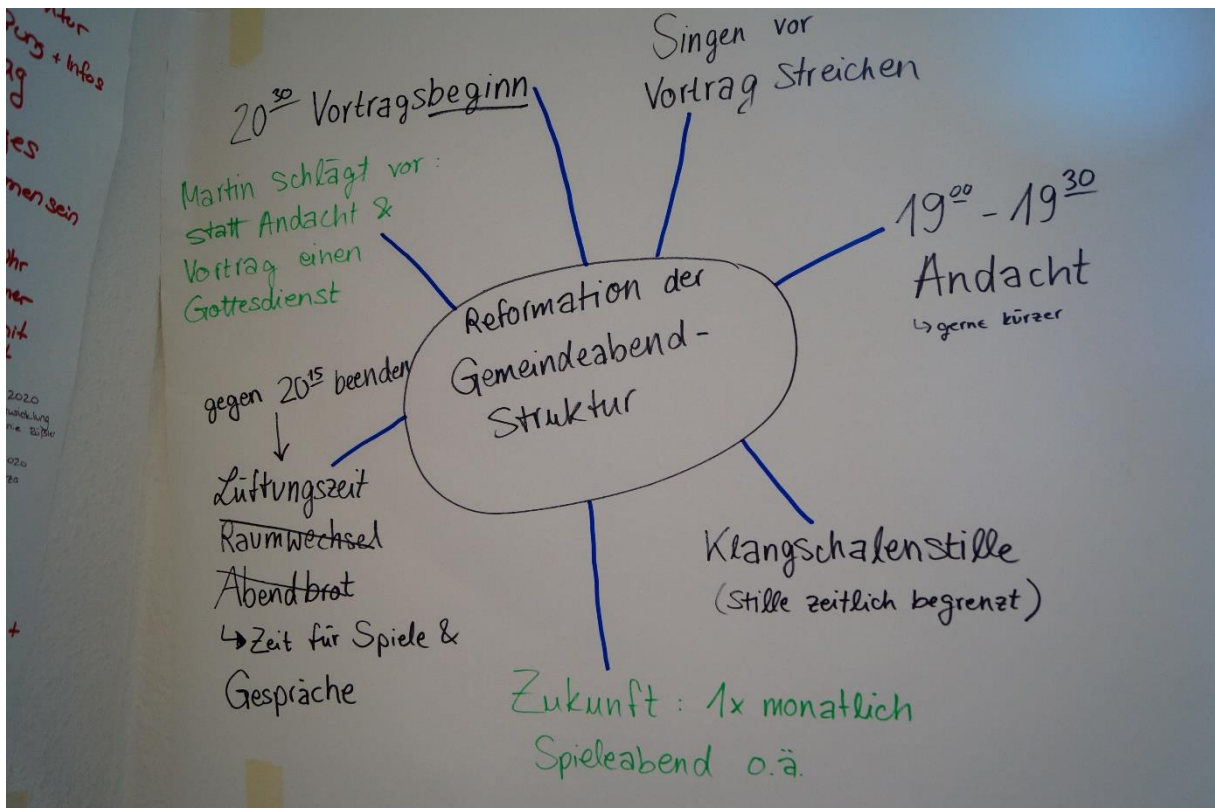
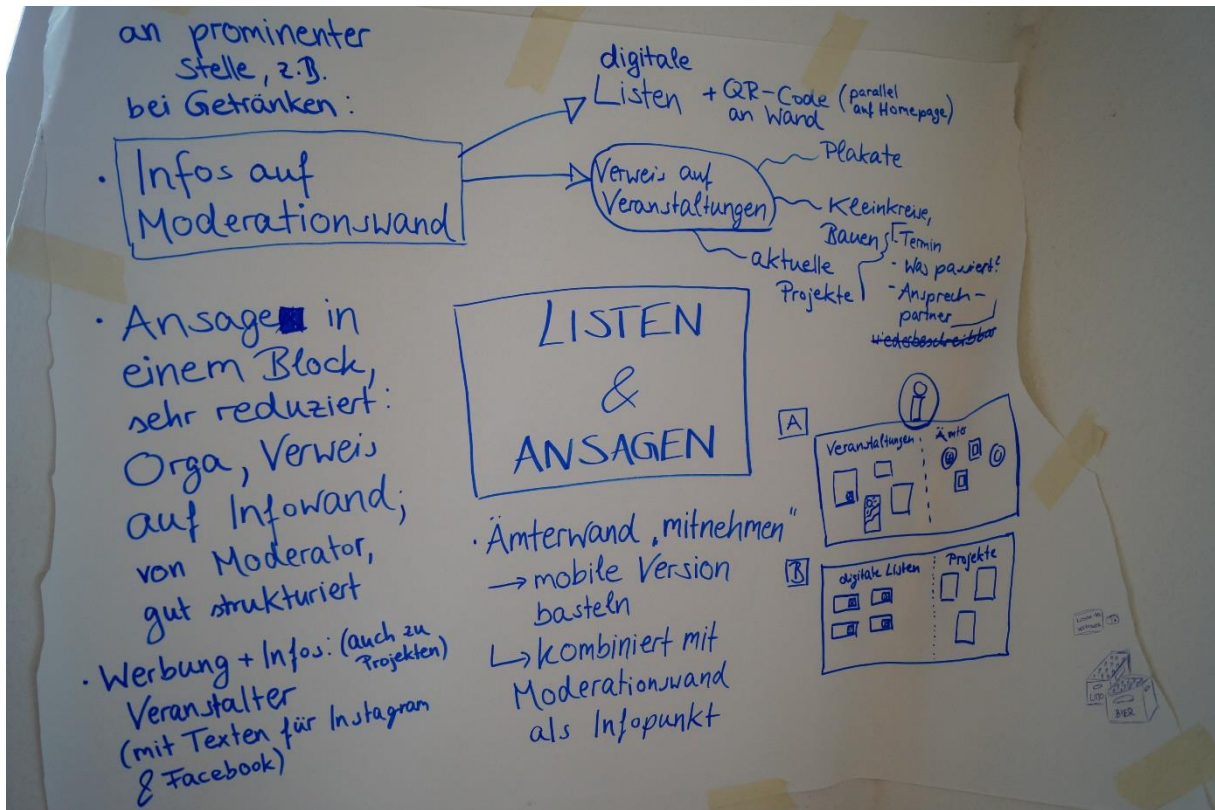
20-  
Martin  
statt  
Vortrag  
Gottes

ge

## Entspannt neu sein

- Freigetränk für Neue nach dem Vortrag
- Kleinkreise an jedem Gemeindeabend  
bewerben (1 pro Gemeindeabend)
- spontanes Liedersingen
- Begrüßung am Eingang + Händedesinfektion
- nach Corona Abendessen ab 18.30 Uhr als  
Buffet

oder selben Person





# EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE DRESDEN

## Hygieneschutzkonzept

Ansprechpartnerin: Pfn. Karin Großmann

Telefon / Mail: 0351 451 9559 / karin.grossmann@evlks.de

Erstellt am: 21. Mai 2020

Letzte Überarbeitung: 02.10.2020

Regeln		Maßnahmen
<b>Allgemeines</b>		
1	Verantwortliche Person	➤ Eine für das Hygienekonzept verantwortliche Person ist benannt: Studierendenpfarrerin.
2	Belehrung der Gemeindemitglieder	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kanäle: Mailingliste, Facebook, Instagram, Website</li> <li>➤ Erinnerung bei den Veranstaltungen</li> <li>➤ Hinweise in der Villa via Aushang</li> </ul>
3	Information Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Alle Teilnehmenden von Gruppen, Kreisen oder Veranstaltungen werden im Vorfeld, spätestens zu Beginn der Treffen über die Schutz- und Hygieneregeln informiert (s.o.).</li> <li>➤ Alle Teilnehmenden werden gebeten, sich in eine TN-Liste einzutragen (Name und Mailadresse). Die Liste wird im Büro der Studierendenpfarrerin verwahrt und nach einem Monat durch sie vernichtet.</li> </ul>
4	Beschilderung	➤ Hinweise auf die Regeln zum Abstand, ggf. Mundschutz sind im Eingangsbereich gut sichtbar angebracht

		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ In den Sanitärräumen befinden sich Hinweise zum Händewaschen und zur Handdesinfektion.</li> </ul>
<b>Abstand halten</b>		
1	Kapazitäten der Räume	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zusammenkünfte ab einer die maximal zulässige Personenanzahl für den größten Raum des Gebäudes überschreitenden Personenanzahl finden verpflichtend im Freien statt.</li> <li>➤ Die jeweils geltende Abstandsregel zwischen den Teilnehmenden wird durch den/ die Veranstalter*in mit einer entsprechenden Sitzplatzmarkierung umgesetzt.</li> <li>➤ Die Räume haben maximale Kapazitäten (siehe Anlagen), die Maximalanzahl wird durch Aushang im entsprechenden Raum angezeigt</li> </ul>
2	Besucherlenkung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gesonderte Ein- und Ausgänge sind festgelegt und gekennzeichnet.</li> </ul>
<b>Hygienemaßnahmen</b>		
1	Personen mit Erkältungssymptomen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personen mit laut RKI coronatypischen Krankheitssymptomen (siehe Anhang) haben keinen Zutritt und sind gebeten, zu Hause zu bleiben. Der/Die Verantwortliche für die betreffende Veranstaltung ist für die Ansprache dieser Personen zuständig.</li> <li>➤ Der Bauwächter/die Bauwächterin hat das Hausrecht und darf damit Personen des Geländes der ESG verweisen.</li> </ul>
2	Sanitäranlagen/Handwaschmöglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ In den Sanitärbereichen sind Handwaschmöglichkeiten mit warmem Wasser, Flüssigseife und Einmalpapierhandtüchern für die Teilnehmenden vorhanden, ebenso ein Papierkorb für die Ablage benutzter Handtücher. Dieser Papierkorb ist nach den Veranstaltungen durch die Verantwortlichen in den Papiermüll zu leeren.</li> <li>➤ Beim Betreten der ESG-Räume bzw. ESG-Veranstaltungen ist das Händewaschen bzw. die Handdesinfektion verpflichtend.</li> <li>➤ Nur die obere Toilette im EG der ESG-Villa ist zur Benutzung freigegeben.</li> </ul>
3	Handdesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ In den Sanitärbereichen stehen zusätzlich zum Händewaschen Möglichkeiten zur Handdesinfektion zur Verfügung.</li> </ul>
4	Mund-Nasen-Schutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Für Besucher*innen gilt verpflichtend, eine Mund-Nasen-Bedeckung oder einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Jede*r bringt einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit.</li> <li>➤ Ausnahmen von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei ESG-Veranstaltungen können gemacht werden, wenn die Personen schweigend mit Abstand an einem Ort sitzen.</li> <li>➤ Personen ohne Mund-Nasen-Schutz dürfen die Veranstaltung nicht betreten.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Beim Singen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.</li> </ul>
5	Raumpflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die regelmäßige Reinigung der Räume erfolgt durch den/die Bauwächter*innen.</li> <li>➤ Weiter erfolgt eine Desinfektion der Räumlichkeiten inkl. Kontaktflächen (z.B. Türgriffe und Schalter) zuzüglich zur normalen Raumpflege durch den/die Veranstalter*in.</li> <li>➤ Die Desinfektion der Sanitäranlagen erfolgt einmal täglich durch den/die BW.</li> </ul>
6	Belüftung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Belüftung erfolgt vor und nach, sowie während der Veranstaltung/Zusammenkunft durch das Öffnen der Fenster und Türen.</li> </ul>
<b>Im Infektionsfall</b>		
1	Meldung an das Gesundheitsamt	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt durch die betroffene Person selbst.</li> </ul>
2	Information über Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auf Nachfrage werden dem Gesundheitsamt die vorliegenden Daten der Teilnehmenden einer Veranstaltung zur Verfügung gestellt.</li> </ul>
<b>Richtlinien für Veranstaltungen</b>		
1	Veranstaltungsort	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Veranstaltungen ab einer die maximal zulässige Personenanzahl für den größten Raum des Gebäudes überschreitenden Personenanzahl finden verpflichtend im Freien statt.</li> </ul>
2	Veranstaltungsgröße	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die maximale Teilnehmendenzahl für Veranstaltungen ist durch die maximal für den Veranstaltungsraum vorgeschriebenen Personenanzahl geregelt.</li> </ul>
3	Essen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bei der Zubereitung von Essen für Gemeindeveranstaltungen in der Küche der ESG ist in besonderem Maße auf die Einhaltung der Hygieneregeln (Handhygiene, Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, Abstandsregeln) zu achten.</li> <li>➤ Es darf bei Veranstaltungen nur im Freien gegessen und getrunken werden.</li> </ul>
4	Verantwortlichkeit zur Einhaltung der Regeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wer die Veranstaltung verantwortet, ist für die Einhaltung der Regeln des Hygieneschutzkonzeptes zuständig. Auch alle anwesenden Mitglieder der Gemeindeleitung (GAG, Vs) sind für die Einhaltung der Regeln mitverantwortlich (besonders bei Gemeindeabenden).</li> </ul>
5	Vermietungen und externe Kleinkreise	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Mietenden werden auf das Hygienekonzept der ESG hingewiesen. Es obliegt den Privatpersonen, wie sie im Rahmen dieses Konzeptes und der dann jeweils geltenden Bestimmungen agieren. Nach Benutzung der Räume ist neben den regulären Reinigungsarbeiten auch eine Desinfektion der Kontaktflächen und der Sanitäranlagen vorzunehmen. Die Mietenden sind verpflichtet, regelmäßig zu lüften.</li> </ul>
<b>Schutz der Gemeindeglieder</b>		
1	Abstands- und Hygieneregeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Genereller Mindestabstand von 1,5 m</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Abstands- und Hygieneregeln sind für die Gemeindemitglieder und Besucher*innen der ESG-Räume und ESG-Veranstaltungen verpflichtend.</li> <li>➤ Die Festlegungen in den Hygienekonzepten der Räume, in denen die Veranstaltungen stattfinden, sind bindend.</li> <li>➤ Bei Gottesdiensten und Andachten darf der Mindestabstand von 1,5 m unterschritten werden, wenn eine datenschutzkonforme, datensparsame und sitzplatzbezogene Erhebung der Kontaktdaten der Teilnehmenden erfolgt und diese Daten einen Monat lang aufbewahrt werden.</li> </ul>
2	Personen aus Hochrisikogruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auf die Situation von Mitgliedern einer Hochrisikogruppe wird entsprechend eingegangen.</li> </ul>
<b>Private Treffen in der ESG-Villa</b>		
1	Grundsatzregelung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bei privaten Treffen von maximal 5 Personen in den Räumen der ESG kann auf die Einhaltung der Abstandsregeln und der Mundnasenbedeckungspflicht verzichtet werden, solange zu ggf. anderen anwesenden Personen Hygieneregeln (insbesondere Abstandsregeln und Mundnasenbedeckungspflicht) besonders sorgfältig eingehalten werden. Dabei darf auch gemeinsam gekocht und gegessen werden.</li> <li>➤ Als ESG-Veranstaltung gelten alle Veranstaltungen, die über die allgemein üblichen Informationskanäle der ESG (Semesterprogramm, Webseite, Mailingliste, Facebook, Instagram, Telegramgruppe etc.) beworben werden (Gremiensitzungen, Kleinkreise, Bauen, Gemeindeabende, Gottesdienste, Andachten etc.).</li> </ul>

Die Hygienemaßnahmen werden regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert.

Dresden, Datum Stempel Pfarramt und Unterschrift

## Anlagen

Checkliste Vor- und Nachbereitung Veranstaltungen (TN-Liste, Flächendesinfektion, benutzte Gegenstände...)

Checkliste für den/die Bauwächter\*in

Aushänge Villa (Hygienehinweise, Aushänge zur Personenzahl im Raum)

<p>Erstellen: Raumpläne und Raumaushänge (Personenzahl) erstellen (wird von <b>Martin</b> aktualisiert)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Büro: 2</li> <li>○ Saal: 4</li> <li>○ Kaminzimmer: 4</li> <li>○ Englisches Zimmer: 3</li> <li>○ Blumenzimmer: 2</li> <li>○ Andachtsraum im Keller: 2</li> <li>○ Küche: 2</li> <li>○ Wintergarten: 2</li> <li>○ Musikraum: 2</li> <li>○ Fahrradkeller: 1</li> <li>○ Teeküche: 1</li> <li>○ BW-Zimmer: 3 (aber nur Übernachtung von maximal zwei Personen)</li> </ul>	
<p>FAQ für Website erstellen</p>	<p>Gibt es noch Veranstaltungen in der ESG? Was muss ich bei Veranstaltungen beachten? Kann ich mich noch mit Leuten in der ESG treffen? Was muss ich da beachten? Ich wurde positiv auf Corona getestet und war in der ESG, was muss ich jetzt tun? Kann ich meine Kinder zu Veranstaltungen der ESG mitbringen? Wie lange darf ich mich in den Räumen der ESG aufhalten? Wo kann ich an Veranstaltungen der ESG teilnehmen? Wo finde ich aktuelle Infos?</p>

Texte auf den digitalen Kanälen

Stand: 02.10.2020